

ORH-Bericht 2005 TNr. 35
Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen

Jahresbericht des ORH

Die Zahl der Aussiedler, Asylbewerber und sonstigen Flüchtlinge, die vom Freistaat Bayern unterzubringen sind, ist in den vergangenen zehn Jahren stark zurückgegangen. Die UnterkunftsKapazitäten und das eingesetzte Personal wurden aber nicht entsprechend abgebaut. Das vom ORH ermittelte Einsparvolumen beläuft sich auf über 200 Stellen mit Personalkosten von 10 Mio € und 20 Mio € Sachkosten jährlich und kann mittelfristig umgesetzt werden.

Beschluss des Landtags
vom 30. März 2006
(Drs. 15/5160 Nr. 2 m)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, die Vorschläge des ORH zum Abbau der UnterkunftsKapazitäten und des Personals bei der Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen zügig umzusetzen. Dem Landtag ist bis 30.11.2006 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
vom 30.11.2006
(V 5/1772/1/06)

Das Staatsministerium hat eine rasche Umsetzung der vom ORH vorgeschlagenen Änderungen angekündigt. Bis Ende September 2006 wurden bereits 12 207 Plätze abgebaut. Die „Direkteinweisung“ der Flüchtlinge hat weitere Kapazitäten freigesetzt. Für 2008 ist die Einführung eines „Migrantenverwaltungssystems“ geplant. Bis Ende 2018 werden insgesamt 499 Stellen eingespart.

Anmerkung des ORH

Mit dem Bericht des Staatsministeriums sind die Prüfungsfeststellungen des ORH weitgehend erledigt. Die noch offenen Punkte werden vom Staatsministerium in Kürze abschließend beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen
vom 21. März 2007

Kenntnisnahme